

Experimente mit Essig

Experiment 1: Washtag für dein Geld

Dein Geld ist ganz schön dreckig? Kein Problem, Essig lässt dein Geld in wenigen Minuten wieder glänzen!

Du brauchst:

- Glas
- Essig
- Salz
- Kleingeld (am besten eignet sich Bronzegeld)
- (etwas zum Rühren)



Schritt 1:

Fülle das Glas mit dem Essig.

Schritt 2:

Schütte etwas Salz zu dem Essig. Etwa so viel, dass der Boden gut bedeckt ist (ca. 0,5 cm)

Schritt 3:

Verrühre alles gut, sodass das Salz sich im Essig auflöst.

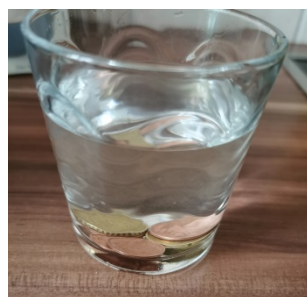


Schritt 4:

Leg nun deine Münzen in das Glas. Du kannst sofort beobachten, wie sich der erste Schmutz bereits löst.

Schritt 5:

Nach ein paar Minuten (3-5) kannst du dein Kleingeld herausnehmen, es trocknen und schon hast du wieder glänzende Geldstücke!



Das ist passiert:

Der „Dreck“ auf den Münzen ist meist oxidiertes Metall. Die Säure in der Salz-Essig-Verbindung löst das Metalloxid ab. Besonders gut lässt sich der Reinigungseffekt bei den kleineren braunen Münzen feststellen, da diese einen Kupfermantel haben.

Experiment 2: Zauber-Ballon

Die Puste ist ganz schön schnell weg, wenn man einen Luftballon aufblasen möchte, oder? Lass das doch einfach den Essig erledigen.

Du brauchst:

- Flasche
- Tüte Backpulver
- Essig
- Luftballon

Schritt 1:

Fülle die Tüte Backpulver in die Flasche.



Schritt 2:

Füge nun den Essig hinzu, sodass das Backpulver gut bedeckt ist. (als Hilfe kannst du dir einen kleinen Trichter nehmen)



Schritt 3:

Jetzt muss es schnell gehen. Stülpe den Luftballon über die Flaschenöffnung. Sofort fängt der Luftballon an, sich wie von Zauberhand alleine aufzublasen.



Das ist passiert:

Zwischen dem Essig und dem Backpulver gibt es eine ziemlich heftige chemische Reaktion. Dabei entsteht das Gas Kohlendioxid (CO_2). In der Flasche beginnt es zu sprudeln, es bilden sich Schaumbläschen. Das Gas steigt durch den Flaschenhals auf und wird von dem Luftballon aufgefangen. Es entsteht so großer Druck, dass der Luftballon aufgepustet wird.